

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

Lobwasser, Ambrosius

Braunschweig, 1724

VD18 13158287

Tägliches Gebät um Vergebung der Sünden, und Gnade gottseliglich zu leben.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215991

getreuer Gott, noch dieses Stück meines Gebets, daß ich dich nicht mit Undanck bezahle, sondern der Sünden absterbe, und in der Gerechtigkeit lebe, daß ich mir selber absage, meinen Nächsten erbaue, und mich deiner Ehren ganz und gar heilige. Daß ich in Mäßigkeit, Gerechtigkeit und heiligem Wandel meines Lebens, mir nichts so hart angelegen seyn lasse, und mir nichts so sehr vor Augen stelle, als diese Welt gern zu verlassen: So lange ich aber in derselben bin, und so lange du, o Gott, mich darin erhalten wilt, mit allen Auserwählten, der seligen Hoffnung und Erscheinung des grossen Gottes zu erwarten, der da ist Iesus Christus unser Heyland, welchem mit dir und dem heiligen Geist sey Ehre und Herrlichkeit, izt und in alle Ewigkeit, Amen.

Tägliches Gebät um Vergebung der Sünden, und Gnade gottseliglich zu leben.

Ich stehe vor deinem Angesicht von ganzem Herzen, sey mir gnädig nach deinem Wort; Ich betrachte meine Wege, und lehre meine Füße zu deinen Zeugnissen. Spricht David, Psal. 119. v. 58. 59.

O allerhöchster Gott und gnädigster Vater! Ich dancke dir von Grund meines Herzens für die unaussprechlichen Wohlthaten, damit du mich von Jugend auf bis auf diese Stunde an Seel und Leib gecrönet. Ich bitte dich, du wollest nach deiner grossen Güte mich täglich mit neuem Segen erfüllen, und das gute Werk, welches du in mir angefangen, kräftiglich vollbringen, zu deines heiligen Namens Ehre, und zur Seligkeit meiner Seelen: Du bist der Vater des Lichts, der Geber aller guten und vollkommenen Gaben, und der oberste Anfang und Vollender des Glaubens: Du allein gibst

Gna

Gnad  
Ende  
den.  
wilt;  
Glaub  
Bedu  
des G  
des G  
und d  
chen  
tig st  
Wor  
mich  
und z  
sey m  
mich,  
nem a  
um se  
Wasc  
Heilb  
allen  
den K  
Rock  
an in  
wend  
sicht u  
ich glo  
gerhar  
ihm se  
kome  
fühler  
wibhe  
schme  
nes G  
Geist

Gnade und Ehre; der Anfang, das Mittel und das Ende meiner Seligkeit stehet allein in deinen Händen. Mache du mich, wie du mich dann haben wilt; Gib mir mein Gott und Vater, einen festen Glauben und unbewegliche Hoffnung, beständige Gedult, ernstlichen Fursatz zur Gottseligkeit, Ruhe des Gemüths, Vergnügung des Herzens, Friede des Gewissens, Freude durch den Heiligen Geist, und deinen mildreichen Segen zu meinem Christlichen Vornehmen: Und weil ich täglich mannigfaltig strauchle und falle, und dich mit Gedanken, Worten und Wercken schwerlich erzürne, so straffe mich doch nicht, o Herr, in deinem grossen Zorn, und züchtige mich nicht in deinem Grimm; sondern sey mir gnädig nach deiner Güte, durch welche du mich, ehe der Welt Grund geleget worden, in deinem allerliebsten Sohn Jesu Christo geliebet, und um seiner willen zu deinem Kinde angenommen. Wasche und säubere mich durch deinen Geist in dem Heilbrunnen des Bluts meines Heylandes von allen meinen Blut-Sünden: Ziehe mich an mit den Kleidern des Heyls, und bekleide mich mit dem Rock der Gerechtigkeit: Siehe mich, o Gott, nicht an in meinen schweren Mißhandlungen, sondern wende deine gnädige Augen auf das liebliche Angesicht und theure Verdienst deines Gesalbten; dann ich glaube, daß er für alle meine Übertretung genug gethan, die Kelter deines Zorns getretet, und mich mit ihm selber und mit dir versöhnet habe: O Herr! komme doch zu Hülffe meinem Unglauben; lasse mich fühlen die Sicherheit meiner Seligkeit, und die Gewißheit der Vergebung meiner Sünden, lasse mich schmecken die Süßigkeit deiner Gnade, die Liebe meines Seligmachers, und den Trost deines Heiligen Geistes: Meine Sünden und Übertretungen be-

f

ängsti-

ängstigen und drücken mich sehr hart: wirff doch o barmherziger Vater! diese unerträgliche Last auf Christum Jesum meinen Bürgen, der da ist der einzige Mittler zwischen dir und mir, erquickte mein beängstigtes Herz durch die ängstliche Anfechtung und schweren Kampff, darinn er zur Zeit seines Leidens gewesen: Ich fühle und bekenne, daß ich alle deine Gebote ohn aufhören übertreten: O HERR! nim den vollkommenen und willigen Gehorsam deines Sohns an zum Löse-Geld und Bezahlung für meinen muhtwilligen Ungehorsam, erneure mich auch von Tag zu Tag, je länger je mehr durch deinen Heiligen Geist, nach deinem Ebenbild, damit ich der Sünden absterbende, dir alle die Tage meines Lebens diene in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. Nim an, o allerbarmherzigster Vater! meinen guten Willen und Fürsak dir zu dienen, vor den vollkommenen Gehorsam deines Gebots, um Christi willen, welcher sich unter das Geseh thun und dasselbe vollkommentlich für mich erfüllet. Ferner so befehle und übergebe ich dir, o gnädiger Vater! in tieffester Demuth mich selbst, meine Seele und Leib, meine Gedancken und meine Worte, mein Creutz und Leiden, samt allem was ich hab und bin, und bitte ganz inbrünstig, du, o HERR, wollest durch deine ewige Fürscheidung alles segnen, durch deinen allerweisesten Rath alles leiten, durch deinen Heiligen Geist alles heiligen, damit also deine Ehre dadurch befördert, und ich dermahleins mit Leib und Seele möge aufgenommen werden in deine ewige Freud und Herrlichkeit.

Endlich befehle ich dir alle meine Befreunde und Bekandte, bewahre sie für allem Bösen, kröne sie mit deiner Gnade, erlöse sie aus aller Trübsal, und tröste sie in aller Angst und Bekümmerniß, schaue  
uns

uns a  
me u  
dein  
Ohre  
fu me  
solche  
ser V

G  
M  
mein  
unfre  
und  
Väter  
H  
Füsse  
so ein  
Vor  
Gren

W  
dir zu  
sonde  
schre  
wie se  
zu dir  
aller  
Ohre  
du di  
Vor  
höre  
nes C  
Blut  
Maj  
zuhel  
nen,